

Verbindungen zur Schweiz vertieft

HÄUSERN (BZ). Die Verbindungen von Häusern zur Schweiz vertiefen sich immer mehr und mehr aufgrund der Gruezi-Schweiz-Woche. Am Samstag war Bürgermeister Thomas Kaiser beim Zunftessen der "Zunft zu Webern" in Basel eingeladen. Die Zunft besuchte Häusern vor einem Jahr bei ihrem Jahresausflug. Bei einem Apero im "Chämi Hüslì" begrüßte die Gemeinde sie und die Trachtenkapelle spielte ein Ständchen. Aufgrund dieses gelungenen Empfangs wurde nun Bürgermeister Kaiser nach Basel eingeladen. Um 10.30 Uhr traf man sich am Webernbrunnen vor dem Zunftthaus. "Den Wein gab es aus dem Brunnenauslauf." Anschließend maschierte man hinter Banner und Spiel durch die Altstadt von Basel zum Volkhaus. Dort gab es ein großes Festmenü für 200 Personen. Kaiser saß als Ehrengast am Tisch von Christine Wirz von Planta, Präsidentin des Bürgergemeinderats von Basel, und Carlo Conti, Regierungsrat, und dem Meister der Zunft, Andreas Hatt. Er bekam an diesem Nachmittag die Möglichkeit, Häusern vorzustellen und hatte Prospekte von den Betrieben dabei. Er stiftete an die Zunftbrüder einen einstündigen Schwarzwaldrundflug. "Der Besuch kam bei den Webern sehr gut an und war eine gute Werbung für Häusern", so Bürgermeister Kaiser. Regierungsrat Conti plant nun eine Klausurtagung mit seiner Fraktion in Häusern.



Bürgermeister Kaiser (von links) knüpft die guten Verbindungen in die Schweiz weiter. In Basel stiftete er einen Rundflug, den Peter Ottolini, gewann. Vorsitzender und Meister Andreas Hatt, Regierungsrat Carlo Conti und die Präsidentin des Bürgergemeinderats Christine Wirz von Planta erhielten von ihm das Wappen der Gemeinde. | Foto: Sven P. Schär